Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 17. Dienstag den 20. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Der von uns unterm 6. October v. J. ins Leben gerufene Verein zur Beschaffung von Lebensmitteln, dazu bestimmt, den Ausfall der Kartoffel-Ernte der unbemittelten Klasse der hiesigen Einwohner minder fühlbar zu machen, hat, von vielseitiger Theilnahme kräftig gehoben, sich die Erreichung seines Zweckes seither eifrig angelegen sein lassen.

In Folge dessen ist die Einrichtung getroffen, daß von Dienstag den 20. l. M. ab

bei dem Kleinhändler Schaafstein, Altensteinweg,
" " Schlösser Dieckmann, Königsstraße,
" " Bäcker Fockenbrock, Krumme-Gasse,
" " Viktualienhändler Evers, Bergstraße,
" " " " Voges, Kreuzstraße,
" " " " Harbert, Lappenbrink,

gelbe Erbsen in ganzen, halben und viertel Metzen, p. Metze zu 6 Sgr.,
graue Erbsen in derselben Weise, p. Metze zu 5 Sgr.,
Graupen in ganzen und halben Pfunden, p. Pfund zu 1 1/2 Sgr.,
abgegeben werden.

Größere Quantitäten als eine Metze resp. ein Pfund kann Niemand an einem und demselben Tage bekommen; auch hegen wir zu den hiesigen Eingesessenen das Vertrauen, daß sie eine Einrichtung, welche ausschließlich zur Erleichterung der Unbemit-

telten getroffen worden, nicht zu anderen Zwecken mißbrauchen und dadurch beschränkende Maaßregeln nicht hervorrufen werden.

Münster den 16. Januar 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am 30. Januar Morgens 11 Uhr ist Verkauf der gerichtlichen Pfandstücke bei dem Wirth Breukmann zu Ahsen.

Recklinghausen den 12. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

3) Nachbenannte, früher der Wittwe Johann Heinrich Kortlücke und den Erben Kröner zu Schaale gemeinschaftlich gehörige, im Kirchspiele Schaale belegene Immobilien, als: 1) ein Wohnhaus sub Nro. 73 cat. in der Flur 16. Nro. 185 nebst Stall, Sudden- und Torfscheune, Backhaus, Schweinestall und Bienenhaus mit Hofraum, eine Fläche von 61 Ruthen 81 Fuß bildend; 2) die dabei liegende Windmühle nebst Grundfläche, Flur 15. Nro. 175, groß 19 Ruthen 61 Fuß; 3) das Gartenland beim Hause, Flur 16. Nro. 187, groß 136 Ruthen 43 Fuß; 4) der Mühlenkamp, Acker, Flur 16. Nro. 183, groß 8 Morgen 149 Ruthen 99 Fuß, taxirt zu 2470 Thaler, sollen, da der Ankäufer das Kaufgeld nicht bezahlt hat, in termino den 19. März 1846 Morgens 10 Uhr an der hiesigen Gerichtsstelle resubhastirt werden.

Taxe, Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen sind in der Gerichts-Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

4) Der Holz-Verkauf im Mirlenbrink ist genehmigt. Dies den Herren Käufern zur Nachricht.

Warendorf den 18. Januar 1845. Der Magistrat.

5) Die auf der Eisenbahn-Linie im kleinen Holze hierselbst stehenden Eichen, bestehend: in 63 Stück Nutzholz-Stämmen und 362 Stück geringen Eichen, sowie in 46 Stück Buchen, zu Geschirrholz tauglich;

dann im Schlage daselbst:

56 Haufen Wellen und 13 Klafter Buchen-Brennholz,

sollen am Montage den 26. dieses Monats Januar Vormittags 10 Uhr öffentlich meistbietend verkauft werden.

Haus Geist im Kirchspiel Oelde den 13. Januar 1846.

Die Studienfonds-Rentei.

Holz-Verkauf.

6) Am Mittwoch den 21. dieses Monats des Morgens um 10 Uhr sollen in den zum Gute Bisping, Kirchspiels Rinkenrodde, gehörigen Gr. v. Galenschen Forstdistrikten Eckerbaumsriethe und Stückmahl in der Davert 69 Klafter Birken-Brennholz und 3700 Wellen, auch einige Nutzholz-Abschnitte meistbietend verkauft werden.

Kauflustige wollen sich in der Eckerbaumsriethe beim Paulersbaum einfinden.

Münster den 17. Januar 1846. v. Detten, Rentmeister.

7) Künftigen Donnerstag als den 22. d. M., des Morgens 10 Uhr anfänglich, sollen beim Hause Kaldenhoff, Kirchspiels Lamberti, im sogenannten Wünnenberg, an der Werse bei der Hohenschemms-Brücke belegen, 5 Klafter und 600 Wellen Erlen-Brennholz meistbietend verkauft werden.

Kauflustige wollen sich daselbst um 10 Uhr einfinden.

Haus Dahl den 17. Januar 1846. Der Förster Schönewald.

8) Donnerstag den 22. Januar Nachmittags 2 Uhr sollen Salzstraße Nro. 70 eine große Parthie Oelgemälde, Kupferstiche in Glas und Rahmen und seltene Naturalien an den Meistbietenden verkauft werden.

Jodoc Rachel, Auctions-Commissair.

9) Donnerstag den 23. Januar Abends 6 1/2 Uhr Comitee im Gerbauletschen Saale.

Der engere Ausschuß der Carnevals-Gesellschaft.

10) Bei J. H. Deiters ist angekommen:

Avenarius, E., Sammlung der Allerhöchsten Kabinets-Ordres, die nicht in die Gesetzsammlung aufgenommen werden ꝛc. 2 Bde. 3 Thaler.

11) Hyacinthen, Tulpen, Crocus in Töpfen beim Handelsgärtner Coenen.

12) Gefunden ein Geldbeutel mit wenig Geld darin, unter'm Bogen No. 8 Aeg.-L.

13) Am Sonntag den 18. Januar Abends sind vom Schlosse über die Neustraße, Rothenburg, Ludgeristraße zum Verein ein seidener Damen-Mantel und gestreiftes Umschlag-Tuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung an die Expedition des Westf. Merkurs abzugeben.

14) Auf einer der frequentesten Straßen hiesiger Stadt steht ein zur Modehandlung völlig eingerichteter großer Laden mit Schaufenster, geräumiges möblirtes Comtoir mit Schlafzimmer zu vermiethen, und kann Anfangs März oder April bezogen werden. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

15) Auf dem Principal-Markt Nro. 77 steht ein Wohnzimmer nebst zwei Alkoven zu vermiethen.

16) Piano-Forte zu vermiethen Magdalenen-Straße L. Nro. 6.

Geburts-Anzeige.

17) Heute wurde meine liebe Frau, geb. Schölwinck, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Münster den 19. Januar 1846. Heinr. Wagener.

Geburts-Anzeige.

18) Heute wurde meine Frau Eleonore, geb. Schwarz, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Willinea bei Bocholt den 14. Januar 1846. Eugen Triep.

Geburts-Anzeige.

19) Heute Nachmittag um 2 Uhr wurde meine Frau, geb. Fischer aus Rietberg, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. — Unsern Freunden und Verwandten diese ergebene Anzeige.

Neiße den 2. Januar 1846. C. Koehnhorn, Gymn.-Oberlehrer.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Rämper, Gymnasial-Lehrer a. Minden. Varraine, Negociant aus Minden. Meyerheim aus Hamburg, Elbers aus Hagen, Kleybolde aus Harsewinkel, Dillenbach aus Berlin, Becker a. Greven, B. Rosun aus Frankfurt a/M., Lenz aus Cöln, Nissinger aus Stuttgart, Seib aus Bremen, Schütte aus Amsterdam, Koch aus Dülken, Dowring aus Bremen, Arentz aus Cöln, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Freifrau von Romberg mit Bedienung aus Berlin. v. Bockum-Dolffs mit Familie, Literat a. Paris. E. Fabarius, Candidat aus Düsseldorf. B. Borum, Kaufmann aus Mannheim.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Everling aus Elberfeld, Dotti aus Berlin, Ottenhausen aus Ibbenbüren, Kaufmann aus Elberfeld, Fr. Lutz aus Barmen, Lambertz aus Gladbach, Heintzen aus Minden, Olbet aus Hamburg, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Lyra, Partikulier aus Osnabrück. Gebrüder Hilgers, Kaufleute aus Dülken.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Koppers, O.-L.-G.-Assessor aus Werne.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Jansen, Kaufmann aus Rheydt.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 16. Januar 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3	Thlr.	9	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	6	Thlr.	15	Sgr.
Roggen	2	—	27	—	Kleiner Saamen	3	—	22	—
Wintergerste	1	—	26	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	36	—	″	—
Sommergerste	1	—	22	—	dito pro Mai 1846	35	—	″	—
Buchweizen	2	—	8	—	Leinöl p. Ohm	30	—	″	—
Hafer	1	—	3	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	43	—	″	—
Erbsen	3	—	20	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	37	—	″	—
Rappsamen	4	—	3	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	40	—	″	—
Kartoffeln	1	—	5	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	16	—	20	—
Heu p. Ent. à 110 Pf.	1	—	″	—	Gereinigtes Oel	37	—	22½	—